

Oppe Gen. Miroth

KALTENBERG LANDKREIS LANDSBERG

BEBAUUNGSPLAN FÜR DAS GEBIET SÜD I

FLURNUMMERN: 1076, 1076/2, 13, 14, 15,
16, 17; 1077, 1077/1, 12, 13, 14; 1078; 1079/2;
1079; 1080; 1034/6

MASSTAB: 1:1000.

GELTENDORF, 20.7.71

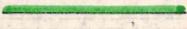
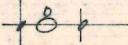
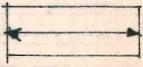
ENTWURF:

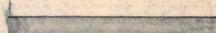
W. Citeustorfer

DIE GEMEINDE KALTENBERG
ERLÄSST AUFGRUND DER §§ 9 UND 10 DES BBAUG v. 23. JUNI
1960 (BGBl. S. 341) IN VERBINDUNG MIT ART. 23 DER GEMEINDE-
ORDNUNG (GO) i. d. F. d. BEK. v. 14. 12. 70 (GVBl. S. 73/71), DER BAU-
NUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNV) i. d. F. v. 26. 11. 68 - BGBl. I,
S. 1237), DER VERORDNUNG ÜBER FESTSETZUNGEN IM BE-
BAUUNGSPLAN v. 22. 6. 67 (GVBl. S. 161), SOWIE ART. 107 DER
BAVERISCHEN BAUORDNUNG i. d. F. d. BEKANNTMACHUNG v.
21. 8. 69 (GVBl. S. 263) DIESEN BEBAUUNGSPLAN ALS

SATZUNG

A. FESTSETZUNGEN:

- 1.) DAS BAULAND IST GEM. § 9 BBAUG i. V. m. § 3 BAUNV ALS REI-
NES WOHNBAUGEBIET FESTGESETZT. AUSNAHMEN NACH
§ 3, ABS. 3 BAUNV SIND NICHT ZULÄSSIG.
- 2.) ALS GRUNDFLÄCHENZAHL WIRD GEMÄSS § 17 BAUNV FEST-
GELEGT: (0,15), 0,20 et. *Misch. Kraus, LRA*
- 3.) BAUFORMEN:
 - a.) E+1 = ZWINGEND, ERDGESCHOSS UND EIN VOLLGESCHOSS
DACHNEIGUNG 24°, DACHEINDECKUNG: ZIEGEL, ENGO-
BIERT; DACHÜBERSTAND AM GIEBEL MAX. 25cm, AN DER
TRAUFE MAX. 50cm; FUSSBODEN EG. MAX. 30cm ÜBER
OK. ERSCHLIESSUNGSSTRASSE. HÖHE BIS ZUR TRAUFE
MAX. 6,0m; KEIN KNIESTOCK; KEIN DACHAUSBAU.
 - b.) E-1 = ZWINGEND, ERDGESCHOSS UND EIN HANGSEITIGES
UNTERGESCHOSS, DACHNEIGUNG 24°, DACHEINDECKUNG: ZIE-
GEL ENGOBIERT; DACHÜBERSTAND AM GIEBEL MAX. 25cm
AN DER TRAUFE MAX. 50cm; FUSSBODEN UG. MAX. 30
cm ÜBER OK. ERSCHLIESSUNGSSTRASSE, HÖHE BIS ZUR
TRAUFE MAX. 6m, AN DER BERGSEITE MAX. 3m; KEIN
KNIESTOCK, KEIN DACHAUSBAU.
 - c.) G = GARAGEN; SATTELDACH, DACHNEIGUNG 24°, DACH-
DECKUNG ZIEGEL ENGOBIERT. e.H. MAX. 2,40m; DACHÜ-
BERSTAND AM GIEBEL MAX. 20cm, AN DER TRAUFE
MAX. 30cm.
- 4.) SOWEIT ÜBERBAUBARE FLÄCHEN FÜR GARAGENGEBÄU-
DE AN EINE GEPLANTE ODER VORHANDENE GRUNDSTÜ-
CKSGRENZE ANSCHLIESSEN, IST GRENZBEBAUUNG FESTGE-
LEGT.
- 5.) EINFRIEDUNGEN: AN DER STRASSE JÄGERZAUN MIT GE-
KREUZTEN LATTEN UND VERDECKTEN SÄULEN; HÖHE
MAX. 1,0m.
- 6.) BAUGRENZEN: 
- 7.) STRASSENBEGRENZUNGSLINIEN FÜR ÖFFENTLICHE VER-
KEHRFLÄCHEN 
- 8.) STRASSENBREITEN: z.B. 
- 9.) FIRSTRICHTUNG: 
- 10.) SICHTDREIECKE SIND VON JEDER BEBAUUNG, BEPFLAN-
ZUNG UND LAGERUNG VON GEGENSTÄNDEN ÜBER 1m
HÖHE ÜBER O.K. STRASSE FREIZUHALTEN.
- 11.) BEPFLANZUNG: ES SIND MINDESTENS SO VIELE BÄUME ZU
PFLANZEN, DASS IM VERHÄLTNISS ZUR GRUNDSTÜCKSGRÖSSE
AUF JE 300 qm GRUNDFLÄCHE EIN BAUM KOMMT.

12.) GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES: 

B: HINWEISE:

BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN: 

VORSCHLAG FÜR DIE TEILUNG DER GRUNDSTÜCKE 

VORHANDENE WOHNGEBÄUDE: 

VORHANDENE NEBENGEBÄUDE: 

FLURSTÜCKSNUMMERN: 1072/6

C: VERFAHRENSHINWEISE:

a) DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG, GEMÄSS § 2 ABS. 6 BBAUG VOM BIS IN KALTENBERG ÖFFENTLICH AUSGELEGT.

KALTENBERG, DEN , (BGM)

b) DIE GEMEINDE KALTENBERG HAT MIT BESCHLUSS DES GEMEINDERATS VOM DEN BEBAUUNGSPLAN MIT BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 10 BBAUG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

KALTENBERG, DEN , (BGM)

c) DAS LANDRATSAMT LANDSBERG HAT DEN BEBAUUNGSPLAN MIT BEGRÜNDUNG MIT VERFÜGUNG VOM AZ.: GEMÄSS § 11 BBAUG IN VERBINDUNG MIT § 2 DER VERORDNUNG i. d. F. V. 25.11.69 (GVBL. S. 370) GENEHMIGT.

KALTENBERG, DEN ,

d) DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BEGRÜNDUNG VOM BIS IN GEMÄSS § 12 SATZ 1 BBAUG ÖFFENTLICH AUSGELEGT. DIE GENEHMIGUNG UND DIE AUSLEGUNG SIND AM ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.

DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT NACH § 12, SATZ 3, BBAUG RECHTSVERBÄNDLICH.

KALTENBERG, DEN ,

(BGM)



NORD

Sichtbereich

Sichtbereich

Trafik

Strassenrecht geprüft!

Landsberg, den 23.9.71
Kreisbaumeister:

M. Jahn

105 139

14600
1700
15700

1360
790
2240

7700
2200
72900